
Anhang

Vollständige Fragetexte zu den Folgeabschätzungen:

Die Erfassung und automatischer Verarbeitung großer Datenmengen über den Einzelnen wird ...

- ... unser Leben in Zukunft deutlich sicherer machen – z. B. im Verkehr, der Gesundheit oder beim Schutz des Eigentums.
- ... unser Leben deutlich bequemer machen, weil viele Handlungen automatisiert, vereinfacht und besser auf unsere Bedürfnisse ausgerichtet sind.
- ... dem Einzelnen viele neue Möglichkeiten eröffnen, sein Leben zu gestalten.
- ... uns Dinge ermöglichen, von denen wir früher nicht zu träumen wagten.
- ... uns Spaß und neue Anregung geben, zum Beispiel durch neue Spiele oder Unterhaltungsangebote.
- ... den Kontakt mit Freunden und Familie erleichtern.
- ... uns helfen, Dinge schneller zu erledigen.
- ... uns helfen, Energie zu sparen.
- ... auf lange Sicht Geld sparen.
- ... insgesamt mehr Wohlstand schaffen.
- ... den Menschen helfen, besser und günstiger einkaufen zu können.
- ... für mehr Wissen und Aufklärung bei den Menschen sorgen.
- ... die Welt durch mehr Meinungsvielfalt demokratischer machen.
- ... neue Gefahren schaffen, z. B. durch Fehler in der Technik, in den Berechnungsmethoden oder durch den Verlust oder Missbrauch von Daten.
- ... viele Dinge des Alltags noch komplizierter und undurchschaubarer machen, als sie es jetzt schon sind.
- ... dem Einzelnen immer mehr Wahlfreiheit nehmen.

- ... uns abhängig machen von Entscheidungen, die Maschinen und Computer für uns treffen und die wir nicht beeinflussen können.
- ... den Schutz unserer Privatsphäre immer schwieriger machen.
- ... das Leben zunehmend stressiger machen.
- ... die Menschen immer mehr vereinsamen lassen.
- ... die Arbeitslosigkeit erhöhen.
- ... dazu führen, dass manche Menschen aufgrund ihrer Daten ungerecht behandelt werden.
- ... dafür sorgen, dass unser Wissen immer oberflächlicher wird.
- ... für eine zunehmende Entdemokratisierung sorgen.